

29./X. 1915.

Der Nachfolger Lamprechts. Aus Leipzig wird uns geschrieben: Geh. Hofrat Prof. Dr. Walter Goeß, der Nachfolger Karl Lamprechts an der Universität Leipzig, ist aus dem Felde zurückgekehrt und hat seine Vorlesungen begonnen. Er liest über "Die innere Entwicklung Deutschlands von 1871 bis 1914". Die erste Vorlesung fand in einem der größten Hörsäle statt, der bis zum letzten Platz gefüllt war. Professor Goeß gedachte zuerst seines Vorgängers, Prof. Karl Lamprecht. Er erinnerte an Lamprechts letzte Schrift: "Deutscher Aufstieg", in der dieser nachgewiesen habe, daß Deutschland sich seit der Mitte des 18. Jahrhunderts in einer ständigen Aufwärtsbewegung befinde. Im Großen Hauptquartier habe er vor dem Kaiser und dem Reichskanzler seine Gedanken von den Zielen des deutschen Volkes entwickelt. Bis zu seiner letzten Stunde wünschte Lamprecht mitzuarbeiten an der Größe Deutschlands. Diese Gesinnung und dieses Streben sollen für uns ein Erbe sein. Lamprecht stand fest auf dem Boden des deutschen Volkstums; aber er hat nie vergessen, daß wir auch außerhalb der deutschen Grenzpfähle eine Fülle von Aufgaben zu lösen haben. So ist uns Lamprecht in seiner ebenso deutschen wie universalen Art ein Wegweiser in gegenwärtiger Zeit geworden. Jetzt heißt es für uns, in die Tiefe zu dringen und das Geheimnis unseres neuen großen Aufstiegs zu ergründen. Diese innere Wucht und diese Größe unseres Volkes ist uns selbst ein Rätsel gewesen. Denn vor dem Kriege konnte man wohl oft zweifeln, ob Deutschland imstande sein würde, sich in der großen Prüfung eines Krieges wie früher zu bewähren. Professor Goeß wies auf damalige Zeiterscheinungen hin, wie die Zersetzung des Parteilebens und Volkslebens, kirchliche Spaltungen, das sich breit machende Strebertum und Vanausentum, den Materialismus bei Alt und Jung, die Abkehr von großen Zielen, den Chauvinismus. Wie kam es, daß alles Kleine zusammenfiel und das Große so überraschend zur Geltung kam? Professor Goeß bezeichnete die innere Kraft des deutschen Volkes als die wesentliche Ursache und betrachtete dann den Unterschied der Volksstimmungen von 1870 und 1914. Er beabsichtigt, als ersten Teil seiner Vorlesungen den Ausbau des Reiches in den Jahren von 1871 bis 1878 zu behandeln, den er als die Zeit bezeichnet, in welcher der innere Ausbau des Reiches und der Reichsverfassung vollendet wurde. Professor Goeß ist ein vortrefflicher Redner, der mit Gründlichkeit und Scharfsinn seinen Stoff beherrscht und durch den Reichtum seiner Gedanken seine Hörer vom ersten bis zum letzten Wort zu fesseln weiß.